



Schulungsmappe Pro Natura

Name: _____

Wesser und Partner
Stansstadterstrasse 88
6370 Stans

Schulungszentrum
Räffelstrasse 10
8045 Zürich

Weshalb werben wir Mitglieder?

- Langfristig hohes Beitragsaufkommen
- Kalkulierbare Erträge und Planungssicherheit
- Steigerung Bekanntheit und Einfluss

Zahlungsweise LSV+/DD

Vorteile für Mitglieder

- Mehr Geld für die Projekte von Pro Natura
- Angenehm und ohne Aufwand

Vorteile für Pro Natura

- Höhere Zahlungsquoten und längere Verweildauer
- Weniger administrativer Aufwand

Vorteile für Mitarbeiter:innen

- Höhere Zahlungsquoten
- Höhere Erfolgsbeteiligung

Ausgewählte Themen fürs Werbegespräch

Schweizerischer Nationalpark und Naturschutzgebiete

Die Vielfalt an Tieren, Pflanzen und Pilzen schwindet leise. 255 Tier-, Pflanzen- und Pilzarten sind in der Schweiz bereits ausgestorben. Mehr als ein Drittel der Tier- und Pflanzenarten sind gefährdet. Es ist höchste Zeit zu handeln. Dennoch sind leider nur 6.5 % der Landesfläche der Schweiz Naturschutzgebiete (Schlusslicht im europäischen Vergleich). Pro Natura engagiert sich als dessen Mitbegründerin für den Schweizerischen Nationalpark im Engadin und für die Schaffung weiterer Nationalpärke. Zugleich ist Pro Natura in über 800 Naturschutzgebieten tätig und versucht, dieses Netz sukzessive weiter auszubauen.

„Aktion Biber & Co.“ für lebendige Gewässer

Unsere Gewässer sind die bedrohten Lebensadern in unserer Landschaft. Darum startete Pro Natura die Aktion «Hallo Biber» und schafft seither neuen Lebensraum für den Biber. Die 2018 lancierte «Aktion Hallo Biber & Co.» ergänzt diesen Schwerpunkt mit weiteren Gewässerlebensräumen. Pro Natura sorgt dafür, dass Bäche und Flüsse renaturiert, Feuchtgebiete aufgewertet und neue Tümpel, Teiche und Feuchtwiesen angelegt werden. Der Biber schafft mit seinen Stau- und Grabarbeiten besonders vielfältige Lebensräume. Nicht nur für sich, sondern auch für Eisvögel, Libellen und unzählige weitere Tier- wie auch Pflanzenarten. Wo der Biber lebt, da lebt der Fluss.

Umweltbildung: Projekt „Animatura“

Pro Natura engagiert sich für eine innovative Umweltbildung und hat ein grosses naturpädagogisches Angebot für Schulklassen in der ganzen Schweiz. Pro Natura bietet mit «Animatura» geführte Unterrichtssequenzen in die Natur an. Die auf Lernziele und Kompetenzen ausgerichteten Unterrichtsdossiers unterstützen die Lehrpersonen darin, Unterrichtssequenzen wirkungsvoll umzusetzen. Entdeckendes Lernen im Unterricht, vor der eigenen Schulhaustüre und in der Natur gehören ebenso dazu wie geführte Exkursionen oder ein Besuch in einem Pro Natura Zentrum. Eine Naturanimatorin zeigt den Schülerinnen und Schülern direkt draussen viele wichtige Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur und lässt sie selbständig Antworten auf ihre Fragen finden. Animatura bietet Naturanimationen, die theoretisches Wissen über Tiere und Lebensräume mit sinnlichen Erfahrungen ergänzen.

Werbegespräch: Vorstellung

- Wir sind im Auftrag von Pro Natura unterwegs
- Wir wahren ausreichend Abstand
- Wir stellen uns mit unserem Namen vor
- Wir Siezen grundsätzlich
- Wir erklären, weshalb wir vorbeikommen
- Wir schaffen Blickkontakt
- Wir begeistern
- Wir haben den Lead im Gespräch

Werbegespräch: Information

- Wir präsentieren drei Projekte von Pro Natura
- Wir können kurz und prägnant erklären und langweilen nicht mit weitschweifigen Erklärungen
- Wir gehen auf Gesprächspartner:innen ein
- Wir können bei Bedarf mehr erklären verweisen auf Pro Natura, wenn wir etwas nicht wissen

Werbegespräch: Mithelfen

- 3-Punkte-Regel unbedingt auswendig lernen

„Mithelfen kann man mit einem Beitrag, den man
selbst auswählt, einmal im Jahr gibt, solange man dies will.
Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

- Wir vermeiden negativ konnotierte Wörter (z.B. bezahlen, kündigen)
- Wir sprechen von mithelfen, unterstützen, Beitrag geben etc.
- Wir kommunizieren klar und vermeiden Konjunktive

Werbegespräch – Übung

Vorstellung

Begrüssung

„Grüezi, mein Name ist Ida Muster und ich bin im Auftrag von Pro Natura unterwegs.“

Legitimation

„Vielleicht haben Sie aus der Nachbarschaft erfahren, dass wir in der Gegend unterwegs sind?“

Übergang

„Wir möchten Sie darüber informieren, was Pro Natura «für mehr Natur überall» in der Schweiz alles macht.“

1. Projekt: Personen erkennen Pro Natura wieder / lernen etwas Neues

„Pro Natura ist die älteste Naturschutzorganisation der Schweiz und engagiert sich für den Erhalt der Tier- und Pflanzenvielfalt in der Schweiz. Mehr als ein Drittel aller Arten in der Schweiz stehen auf der roten Liste und sind bedroht. Wir haben den Schweizerischen Nationalpark im Engadin mitbegründet und sind schweizweit in über 800 Naturschutzgebieten engagiert, um naturnahe Lebensräume zu erhalten und zu schaffen. Sie kennen beispielsweise [jeweils ein Beispiel aus der unmittelbaren Werbeumgebung nennen] das Bärtobel bei Bauma?“

2. Projekt: Personen erkennen Pro Natura wieder / lernen etwas Neues

„Mit dem Projekt 'Aktion Biber & Co.' setzen wir uns für die Renaturierung von Bächen und Flüssen ein. Indem wir unsere Fliessgewässer wieder naturnaher gestalten, schaffen wir Lebensräume mit schwankendem Wasserstand und grosser Artenvielfalt. Dabei spielt die Rückkehr des Bibers in die Schweiz eine zentrale Rolle, weil die Gewässer dank der Stau- und Grabarbeiten des Bibers wieder lebendiger werden.“

3. Projekt: Personen erkennen, dass dir das Projekt wichtig ist und du zum Schluss kommst

„Zum Schluss noch zu meinem Lieblingsprojekt.“

Beispiel: „Das ist das Projekt 'Animatura': Da nehmen wir Primarschüler:innen in die Natur mit, wo sie mit der Unterstützung von Fachpersonen die wichtigsten Natur- und Umweltthemen erarbeiten. Dieses Projekt trägt dazu bei, dass Kinder unsere Natur zu schätzen und zu schützen lernen.“

Übergang

„Um die Natur in der Schweiz zu schützen sind wir auf die Unterstützung der Menschen vor Ort angewiesen.“

3-Punkte-Regel

„Mithelfen kann man mit einem Beitrag, den man

- a) selbst auswählt,
- b) einmal im Jahr gibt,
- c) solange man dies möchte.“

Die Frage

„Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

Werbegespräch: Formular ausfüllen

- Formular immer selbst ausfüllen
- Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte verwenden
- Leserlich schreiben
- Formular fehlerfrei ausfüllen und im Zweifel nachfragen
- Formular komplett ausfüllen (inkl. MA-Name, MA-Nummer, Anrede, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Datum)
- Transparent sein und sagen, was man aufschreibt
- Personendaten werden in keinem Fall weitergegeben

Werbegespräch: Beitrag wählen

- Projektliste zur Hand nehmen und Beispiele auf der Projektliste erklären
- Monatlichen Beitrag auswählen lassen und Jahresbeitrag ausrechnen ($\times 12$) → Zahlungsfrequenz grundsätzlich jährlich
- Mitglied wählt Beitrag immer selbst aus
- Mitglied muss sich mit Beitrag wohlfühlen → nachfragen
- Beachte Minimalbeiträge: Einzelmitgliedschaft ab CHF 80 pro Jahr, Familien- und Paarmitgliedschaft ab CHF 100 pro Jahr, in Ausbildung bis 25 Jahre ab CHF 40 pro Jahr (Geburtsdatum zwingend), Mitgliedschaft Plus ab CHF 300 pro Jahr

Werbegespräch: Zahlweise erklären

Grundsätzliche Zahlweise: LSV+/DD

- Dazu benötigen wir die Bank- oder Postkarte (IBAN-Nummer)
- Dadurch wird administrativer Aufwand tief gehalten

Ausnahme: Rechnung

- Gewählter Beitrag wird auf Rechnung vorgedruckt
- Beiträge per Rechnung grundsätzlich nur bis CHF 250
- Rechnung nur möglich bei jährlicher Zahlung

Werbegespräch: Formular erklären

- Mitgliedschaft erklären und positiv herausstreichen
- „Keine einmalige Zahlung“ erklären und Langfristigkeit betonen
- Möglichkeit der Abmeldung besteht jederzeit

Werbegespräch: Unterschrift und Verabschiedung

- Mitglied unterschreibt Formular im Balken unten rechts
- Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte verwenden
- Kontrollieren, ob Formular unterschrieben worden ist
- Mitglied behält den Formuldurchschlag als Beleg
- Wir benötigen das Originalformular
- Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung
- Wir verabschieden das Mitglied namentlich

Einwände und Argumente

Einführung

- Kommen Einwände ist grundsätzlich Interesse da
- Einwände als Chance betrachten
- Vertrauen schaffen und auf Gegenüber eingehen
- Mit passenden Argumenten Einwände entkräften

Grundregeln

- Nicht ins Wort fallen
- Verständnis zeigen
- An Positivem anknüpfen
- Allenfalls Lob aussprechen
- Konkret auf Einwände eingehen
- Nicht zu viele Argumente auf einmal

Einwände und Argumente – Übung

- Ich möchte nicht Mitglied werden
- An der Haustüre mache ich grundsätzlich nichts
- Ich bin schon in vielen Organisationen und spende schon genug
- Das muss ich zuerst mit meinem/r Partner:in besprechen
- Lassen Sie das Formular da, ich werde mich melden
- Ich möchte mich nicht verpflichten
- Ich unterstütze nicht gerne Grosshilfswerke

- Ich bin noch Student:in

- Ich gebe Ihnen gerne Bargeld mit

- Nein, unterschreiben möchte ich aus Prinzip nicht

- Ich möchte nur einmal spenden

- Lassen Sie mir einen Prospekt da, ich werde mich melden

- Ich möchte keinen Mitgliedsbeitrag festlegen

- Ich habe gerade von Ihnen Post erhalten

- Ich habe keine Zeit

LSV+

- Meine Bankdaten möchte ich nicht bekanntgeben
- Ich möchte die Kontrolle über meine Banksachen behalten
- Ich bezahle immer per Rechnung und möchte nichts ändern
- Da müsste ich meine Karte suchen und darauf habe ich keine Lust
- Ich mache das per E-Banking. Dann haben Sie auch keine Kosten
- Woher weiss ich, dass Sie mir nicht mehr vom Konto abziehen?

Wie optimiere ich meine Zahlungsquote?

- Mitglieder grundsätzlich per LSV+/DD werben
- Aufnahmeformular erklären – verständlich und klar
 - Erklären, was auf Formular aufgeschrieben wird
 - Erklären, dass man Mitglied wird
 - Erklären, dass man keine einmalige Zahlung leistet
- Personen überzeugen, nicht überreden
- Durch Nachfragen Vertrauen schaffen
- Sich herzlich für Unterstützung bedanken und Wertschätzung zeigen

Health Guidelines

- Im Werbegespräch angemessenen Abstand wahren
- Empfehlung: Angebote ablehnen, Wohnungen bzw. Wohnbereiche zu betreten
- Einhalten der Husten- und Niesetikette

Effizient arbeiten im Werbegebiet

- Arbeitszeiten einhalten und 7 Stunden vollen Einsatz geben
- Lange und unnötige Fussmärsche vermeiden. Rundgang planen
- Nachbesuchsliste exakt führen und Nachbesuche sauber erledigen
- Bezüglich Nachbesuchen keine Termine abmachen
- Innerhalb des zugewiesenen Arbeitsgebiets bleiben
- Gesamtes Werbegebiet sauber bearbeiten
- Ein Werbegebiet muss nicht gleichentags abgeschlossen werden



Nachbesuchsliste – nach dem Erst- und Zweitbesuch

Name H. Muster

Gebiet Musterdorf

Datum 22.02.2022

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	
Musterweg	1	✓			
	3	O			
	5	X			SPENDET SONST
	7	O			
	9	S			

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	

Name H. Muster

Gebiet Musterdorf

Datum 22.02.2022

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	
Musterweg	1	✓			
	3	O	✓		
	5	X			
	7	O	O	A	
	9	S			

Strasse	Nr. / Name	Besuch			Notiz
		1.	2.	3.	

S – Sprüchli; **X** – Nicht interessiert; **O** – Nicht geöffnet; **A** – Mitglied; **R** – Rückbesuch; ✓ – Geschrieben

Türen _____ Geöffnet _____ Sprüchli _____ **Auswertung** (Geschrieben/Türen*2.5*100%) _____

Wir machen grundsätzlich drei „Besuche“ pro Haustüre

- Erstbesuch tagsüber
- Zweitbesuch gleichentags am frühen Abend
- Drittbesuch gleichentags am späteren Abend

Wochenleistungen – Richtwerte

	Low	Medium	High	Mega
Beitragsvolumen [CHF]	2'000	3'000	4'000	5'000

	SRK / Pro Natura / WWF	MSF
Mitglieder LSV/DD [%]	70 – 90	100

	SRK	Pro Natura / WWF	MSF
Durchschnittsbeiträge [CHF]	80 - 130	120 - 180	180 - 250

Wesser Portal und Wesser App

Wesser App

- Aktuelles
- Merkblätter und Schulungsvideos
- Informationen zu unseren Partnern

Wesser Portal: <https://my.wesser.ch>

- Übersicht über deine Einsätze, Leistungen und Zahlungsquoten
- Lohnabrechnungen (Abrechnung in der ersten Hälfte des Folgemonats)

Hilfe, mein Login funktioniert nicht

- Kein Problem! Klicke einfach auf „Passwort vergessen“, tippe deine E-Mail-Adresse oder Mitarbeitendennummer ein und du erhältst deine Login-Daten sofort via E-Mail zugesandt.
- Bei Schwierigkeiten kannst du dich ans Büro wenden: 044 395 44 10

Spesen

Was wird vergütet?

- Wöchentliche An- und Abreise zum Team (nur ÖV, nur innerhalb CH)
- An- und Abreise zu Entwicklungstreffen und weiteren Schulungen
- Für deine heutige An- und Abreise erhältst du zum ersten Lohn CHF 50

Welcher Tarif wird vergütet?

- Wir übernehmen die Zugtickets zum Halbtaxtarif, 2. Klasse

Was muss ich bei den Zugtickets beachten?

- Die Zugtickets gibst du jeweils deinem/r Teamchef:in
- Du erhältst den Betrag von deinem/r Teamchef:in bar oder via Twint ausbezahlt
- Die Mehrwertsteuernummer muss auf dem Ticket ersichtlich sein

Was ist, wenn ich ein Jahres- oder Monats-GA besitze?

- Schicke uns sämtliche relevanten Rechnungsbelege ins Büro Zürich
- Im Januar des Folgejahres vergüten wir dir für deine Arbeitstage anteilig den GA-Preis

Wie geht's weiter?

Freitag vor deinem Einsatz

- Anreisebestätigung via E-Mail

Wochenende vor deinem Einsatz

- Kontaktaufnahme durch Teamchef:in
- Seriöse Vorbereitung auf deinen Einsatz

Ersteinsatz

Entwicklungstreffen

Checkliste für einen erfolgreichen Start

- ✓ Werbegespräch sitzt
- ✓ Argumente auf Einwände sitzen
- ✓ App Login funktioniert
- ✓ FAQ Pro Natura auf App studiert
- ✓ Weitere Informationen zu Pro Natura auf App gelesen

Mit Freund:innen arbeiten

Was du tun musst?

Erzähle deinen Freund:innen von deiner Arbeit bei Wesser und Partner und überzeuge sie, sich bei uns zu bewerben. Denn zusammen macht der Job doppelt so viel Spass.

Was deine Freund:innen tun müssen?

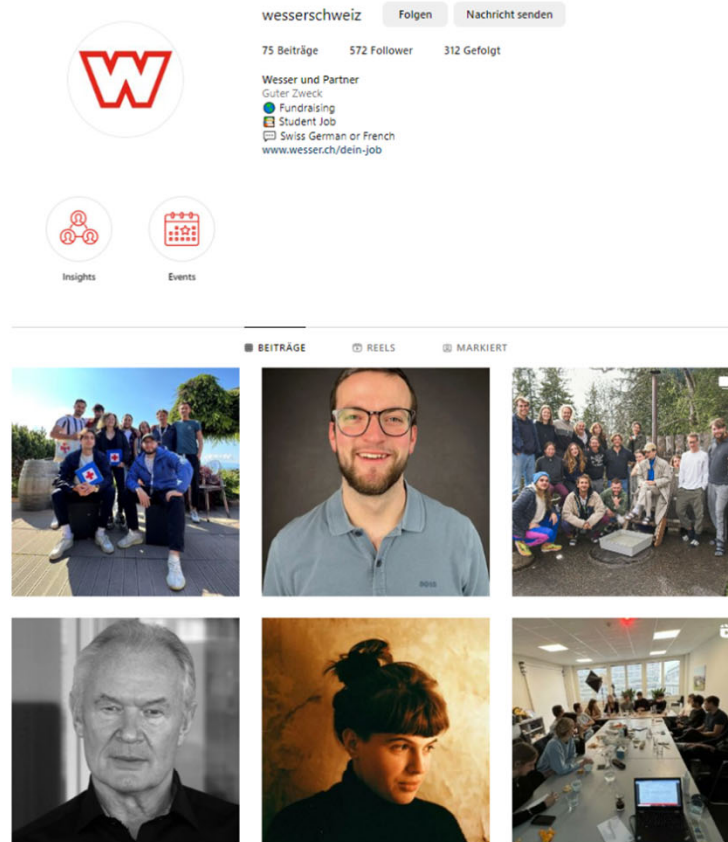
Sich bei uns online bewerben, im Bewerbungsformular deinen Namen als Referenz angeben und einen Arbeitseinsatz absolvieren.



**Für jede
erfolgreiche
Vermittlung
erhältst du
CHF 300.**

Teile noch heute diesen Link mit deine:n Freund:innen
www.wesser.ch/friends/work/apply





**Folge
@wesserschweiz
auf Instagram
und teile deinen
Wesser-Alltag mit
uns**



Werbegespräch Pro Natura

Vorstellung

„Grüezi, mein Name ist Ida Muster und ich bin im Auftrag von Pro Natura unterwegs. Vielleicht haben Sie aus der Nachbarschaft gehört, dass wir vorbeikommen? Wir informieren die Bevölkerung darüber, was Pro Natura „für mehr Natur überall“ alles macht.“

Information

„Pro Natura ist die älteste Naturschutzorganisation der Schweiz und engagiert sich für den Erhalt der Tier- und Pflanzenvielfalt in der Schweiz. Mehr als ein Drittel aller Arten in der Schweiz sind bedroht. Wir haben den **Schweizerischen Nationalpark** im Engadin mitbegründet und sind schweizweit in über **800 Naturschutzgebieten** engagiert, um naturnahe Lebensräume zu erhalten und zu schaffen.

Kennen Sie beispielsweise [jeweils ein Beispiel nennen aus der unmittelbaren Umgebung, wo wir am Arbeiten sind] das Bärtobel bei Bauma?“

„Mit dem Projekt '**Aktion Biber & CO**' setzen wir uns für die Renaturierung von Bächen und Flüssen ein. Indem wir unsere Fliessgewässer wieder naturnaher gestalten, schaffen wir Lebensräume mit schwankendem Wasserstand und grosser Artenvielfalt. Dabei spielt die Rückkehr des Bibers in die Schweiz eine zentrale Rolle, weil die Gewässer dank der Stau- und Grabarbeiten des Bibers wieder lebendiger werden.“

„Zum Schluss noch kurz zu meinem **Lieblingsprojekt**.“

Beispiel: „Das ist das Projekt 'Animatura': Da nehmen wir Primarschüler:innen in die Natur mit, wo sie mit der Unterstützung von Fachpersonen die wichtigsten Natur- und Umweltthemen erarbeiten. Das Projekt trägt dazu bei, dass Kinder die Natur zu schätzen und zu schützen lernen.“

Mithelfen

„Um die Natur in der Schweiz zu schützen sind wir auf die Unterstützung der Menschen aus der Region angewiesen.

Mithelfen kann man mit einem **Beitrag**, den man

selbst auswählt, einmal im Jahr gibt, solange man dies möchte.

Darf ich Sie hier auch dazuzählen und dafür aufschreiben?“

Argumentarium bei Einwänden

"Ich möchte nicht Mitglied werden."

"Mitglied bei Pro Natura zu werden, ist doch schön! Man unterstützt Pro Natura mit einem regelmässigen Beitrag, den man selbst wählt und hat sonst nichts zu tun. Man bleibt dank unseres Magazins informiert und entscheidet auch selbst, wie lange man dabeibleibt."

"An der Haustüre mache ich grundsätzlich nichts."

"Ich kann gut nachvollziehen, dass Sie an der Haustüre grundsätzlich nichts machen. Wir kommen vorbei, weil sich viele Menschen über eine persönliche Kontaktaufnahme freuen. Wenn auch Sie unsere Arbeit schätzen, würde ich mich freuen, wenn ich auch Sie als Mitglied aufschreiben dürfte. Den Jahresbeitrag können Sie selbst wählen."

"Ich bin schon in vielen Organisationen und spende schon genug."

"Es ist schön zu hören, dass Sie schon viele Organisationen unterstützen. Da sich viele Menschen auch anderweitig engagieren und nicht alle dieselben finanziellen Möglichkeiten haben, kann man den Beitrag selbst wählen. Man wählt aus, was man gerne regelmässig geben möchte."

"Das muss ich mit meinem/r Partner:in besprechen."

"Ich kann gut verstehen, dass Sie sich gerne absprechen. Da wir nur momentan unterwegs sind, schreiben wir die Menschen aber gerne einfach für einen Beitrag auf, über den man selbst zu entscheiden bereit ist. Falls die Partnerin bzw. der Partner noch etwas drauflegen möchte, ist das immer möglich."

"Geben Sie mir ein Formular, ich werde mich melden."

"Wir geben keine Formulare ab und füllen diese jeweils direkt aus. Sie können das Formular gerne in Ruhe durchlesen und erhalten ein Formulardoppel. Wichtig ist, dass Sie einen Beitrag wählen, der Ihnen wohl ist und den Sie regelmässig geben möchten. Sie entscheiden selbst, wie lange Sie uns unterstützen."

"Ich möchte mich nicht verpflichten."

"Wählen Sie einen Beitrag aus, bei dem Sie sich wohl fühlen und den Sie gerne geben. Den Beitrag geben Sie so lange, wie Sie möchten. Und wenn Sie uns irgendwann nicht mehr unterstützen möchten, können Sie sich jederzeit wieder abmelden."

"Ich unterstütze nicht gerne Grosshilfswerke."

"Pro Natura ist nur in der Schweiz tätig, wobei sich über 3'000 Menschen ehrenamtlich oder freiwillig bei uns engagieren. Da wir gleichzeitig eine beachtliche Grösse haben, können wir effizient arbeiten und sehr viel für die Natur in der Schweiz bewirken."

"Ich bin noch Student:in."

"Ich bin auch Student:in (bzw. wenn man nicht studiert: noch jung) und komme oft bei Student:innen vorbei. Student:innen schreibe ich auch gern für einen kleineren Beitrag auf, der auch ins Budget von Student:innen passt."

"Ich gebe Ihnen gerne Bargeld mit."

"Es freut mich, dass Sie uns unterstützen möchten. Bargeld dürfen wir nicht annehmen, ich kann Sie auf unserem Formular aber gerne als Mitglied aufschreiben. Sie können einen Beitrag wählen, den Sie einmal jährlich geben möchten. Danach werden Sie angeschrieben und wissen, dass das Geld ans richtige Ort gelangt."

"Nein, unterschreiben möchte ich aus Prinzip nicht."

"Es ist gut, dass Sie vorsichtig sind. Sie können das Aufnahmeformular gerne durchlesen. Wichtig ist der Vermerk 'bis auf jederzeit möglichen Widerruf'. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie Pro Natura mit dem von Ihnen gewählten Beitrag einmal pro Jahr als Mitglied unterstützen möchten – bis auf jederzeit möglichen Widerruf."

"Ich möchte nur einmal spenden."

"Es freut mich, dass Sie uns unterstützen möchten. Wir können leider nicht jedes Jahr vorbeikommen und wir haben Projekte, die längerfristig wichtig bleiben. Uns ist deshalb mehr geholfen, wenn Sie uns regelmässig unterstützen, dafür mit einem nicht allzu grossen Beitrag."

"Lassen Sie mir einen Prospekt da, ich werde mich melden."

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein Prospekt schnell zur Seite gelegt wird und dann irgendwo untergeht. Wir informieren die Leute deshalb gerne persönlich und schreiben Personen, die uns regelmässig unterstützen möchten, direkt als Mitglied auf. Den Beitrag kann man wie gesagt selbst auswählen."

"Ich möchte keinen Mitgliedsbeitrag festlegen."

"Wir haben keine übermässig grossen Rücklagen. Um zu planen und zu wissen, welche Projekte wir realisieren können, ist für uns wichtig, dass man einen Beitrag wählt. Wählen Sie doch einen Beitrag, den Sie gerne geben und der gut in Ihr Budget passt."

"Ich erhalte ständig Post von Naturschutzorganisationen."

„Spendenaufrufe erhält man von vielen Organisationen. Wer die Natur in der Schweiz gezielt und wirkungsvoll unterstützen möchte, entscheidet sich aber am besten für eine Mitgliedschaft bei Pro Natura. So können wir gut planen und effizient arbeiten.“

"Ich habe keine Zeit."

Einwand zu Beginn: „Ich kann mich gerne kurzfassen und habe für Sie eine Express-Version. Sonst kann ich auch später vorbeikommen.“

Einwand am Ende: „Beim Ausfüllen der Formulare habe ich Routine. Ich habe ein Formular rasch ausgefüllt.«

"Lassen Sie mir einen Prospekt da, ich werde mich melden."

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass ein Prospekt schnell zur Seite gelegt wird und dann irgendwo untergeht. Wir informieren die Leute deshalb gerne persönlich und schreiben Personen, die uns regelmässig unterstützen möchten, direkt als Mitglied auf. Den Beitrag kann man wie gesagt selbst auswählen."

Beitrag wählen

„Nun zeige ich gerne die Beispiele auf unserer Projektliste, welche der Veranschaulichung dienen. Die Beiträge sind nicht zweckgebunden.“

Im Sinne einer Budgetplanung sind monatliche Beiträge aufgeführt, welche auf den Jahresbeitrag hochgerechnet werden. Mit einem monatlichen Beitrag von CHF 25 ermöglichen Sie, dass wir einen halben Kilometer Böschungen aufwerten, die wichtige Korridore für Tierwanderungen darstellen. Mit CHF 20 pro Monat ermöglichen Sie, dass wir für eine Schulklasse einen Unterrichtsausflug mit lehrreichem Naturprogramm organisieren. Mit CHF 10 pro Monat ermöglichen Sie, dass wir einen hochstämmigen Obstbaum pflanzen und die Biodiversität im Kulturland fördern. Ab CHF 25 pro Monat werden Sie als Mitglied Plus einmal pro Jahr zu einem exklusiven Anlass eingeladen. Sie wählen den Betrag selbst und können auch mehr, weniger oder etwas dazwischen geben. Welchen Beitrag möchten Sie geben?“

Beispiel: „Monatlich CHF 15 gerne.“ „Sehr gerne. CHF 15 x zwölf gibt als Jahresbeitrag CHF 180. Ist das Ihnen recht?“

Bei klarem Ja: Sich herzlich bedanken und Beitrag auf dem Formular eintragen.

Bei Unsicherheiten: Sofort sagen, dass man auch einen tieferen Beitrag geben darf.

Immer nur ein Beitragsfeld ausfüllen.

Zahlweise erklären: grundsätzlich LSV+/DD

„Um unnötige administrative Kosten einzusparen, verbuchen wir den Beitrag bequem via Bank- oder Postkonto. Ist das für Sie in Ordnung?“

Bei Antwort ja: „Sehr gut. Dann bitte ich Sie, rasch Ihre Bank- oder Postkarte zu holen, damit wir den Namen der Bank und die IBAN auf dem Formular aufschreiben können. Dann können Sie mir gerne den Namen Ihrer Bank sagen und mir die IBAN diktieren.“

Bei Antwort nein: „Wir können Ihnen auch eine Rechnung anbieten. Darf ich Ihnen aber kurz erklären, weshalb wir Ihnen LSV+/DD empfehlen?“

Unbedingt darauf achten, dass sich bei der IBAN-Nummer keine Fehler einschleichen.

Bei Einwänden: Argumente LSV+/DD (auch da gilt: überzeugen – nicht überreden).

Schützen Sie die Natur in der Schweiz wirkungsvoll und direkt.
Mit einem Beitrag pro Monat von...



CHF 25

helfen Sie mit **CHF 300** pro Jahr, dass wir einen **halben Kilometer Böschungen aufwerten**, die wichtige Korridore für Tierwanderungen darstellen.



CHF 20

ermöglichen Sie mit **CHF 240** pro Jahr, dass wir für eine **Schulklasse einen Unterrichtsausflug** mit lehrreichem Naturprogramm organisieren.



CHF 10

ermöglichen Sie mit **CHF 120** pro Jahr, dass wir einen **hochstämmigen Obstbaum pflanzen** und die Biodiversität im Kulturland fördern.



Diese Beispiele dienen der Veranschaulichung, was Ihre Hilfe möglich macht. Die Beiträge sind nicht zweckgebunden.

Argumentarium bei Einwänden zu LSV+

"Meine Bankdaten möchte ich nicht herausgeben."

"Wir benötigen lediglich die IBAN-Nummer, die man auf jeder Bankkarte und auf jedem Bankauszug findet.

Das Aufnahmeformular wird an Ihre Bank geschickt und mit Ihren Angaben und Ihrer Unterschrift geprüft."

"Ich möchte die Kontrolle über meine Banksachen behalten."

"Sie haben die Übersicht und erhalten ein Begrüssungsschreiben von Pro Natura, in dem Sie informiert werden, dass Ihr Beitrag verbucht wird."

Wenn nötig ergänzend: "Sie sehen auch im E-Banking und/oder auf dem Kontoauszug, wenn der Beitrag abgebucht worden ist. Sie haben auch ein Widerspruchsrecht und können das Geld innert 30 Tagen zurückfordern. Darüber hinaus gilt: Man soll Pro Natura unterstützen, solange man das möchte.«

"Ich habe bei den Zahlungen ein System und will es nicht ändern."

"Sie können Ihr System beibehalten und bei uns eine Ausnahme machen. Wenn wir administrative Kosten einsparen, haben wir mehr Geld für unsere Dienstleistungen zur Verfügung. Sie müssen sich um nichts kümmern. Wir schicken das Formular an Ihre Bank und alles Weitere wird für Sie erledigt. Ist das in Ordnung? "

"Da müsste ich meine Karte suchen und darauf habe ich keine Lust."

"Ich verstehe Sie. Das dauert aber nicht lange und dafür haben Sie nachher nichts weiter zu tun. Sie haben Zeit für anderes und bei uns fällt weniger Aufwand an."

"Ich mache das per E-Banking. Dann haben Sie auch keine Kosten."

„Es ist gut, dass Sie E-Banking nutzen. Mit Rechnungen entsteht für uns aber administrativer Zusatzaufwand, mit oder ohne E-Banking. LSV+ ist für Sie auch sehr bequem. Ihre Bank prüft die Sache und der Betrag wird für Sie verbucht.“

"Und woher weiss ich, dass Sie mir nicht mehr abziehen?"

"Sie erhalten das Doppel des Formulars mit Ihrem Beitrag. Und natürlich werden wir den Beitrag ohnehin nicht abändern!"

"LSV, nein, nein, nein!"

"Darf ich Ihnen kurz erklären, weshalb Sie sich keine Sorgen machen müssen?"

Aufnahmeformular erklären

"Nun zeige ich Ihnen die wichtigsten Punkte auf dem Aufnahmeformular:

Ihre **Mitgliedschaft** zählt – Sie dürfen sich **stolz Mitglied** bei Pro Natura nennen.

Auf dem Formular steht ausserdem geschrieben: '**Keine einmalige Zahlung**'. Den Mitgliedsbeitrag leistet man wie gesagt regelmässig. Wir hoffen natürlich, dass Sie Pro Natura möglichst langfristig unterstützen, weil die Organisation wichtig bleibt.

Wenn Sie Pro Natura nicht mehr unterstützen möchten, können Sie sich aber jederzeit **abmelden**. Auch telefonisch oder per E-Mail. Bei Fragen sind wir ebenfalls für Sie da.“

Unterschrift und Verabschiedung

„Ich überreiche Ihnen nun noch das Aufnahmeformular und bitte Sie, im Balken unten rechts zu unterschreiben.

Nachdem Sie unterschrieben haben, dürfen Sie das Formulardoppel behalten. Ich nehme das Original wieder zurück.

Haben Sie noch Fragen oder ist Ihnen alles klar?

Zum Schluss möchte ich mich recht herzlich für Ihre Grosszügigkeit bedanken und wünsche Ihnen noch einen ganz schönen Tag/Abend. Auf Wiedersehen!“

Hinweis: Achte unbedingt darauf, dass du das Originalformular zurückerhältst und das Neumitglied (mit einem Kugelschreiber mit blauer oder schwarzer Tinte) im hierfür vorgesehenen Feld auf dem Formular unterschrieben hat.